

Zwei Festgottesdienste in der Klosterkirche Rottenmünster



ROTTWEIL - Ein reich gedeckter Erntedankaltar, gesegnet von Krankenhauspfarrer Gerhard Huber, prägte das Bild beim Erntedankfest in der Klosterkirche des Vinzenz von Paul Hospitals Rottenmünster. „Wir dürfen Gott ‘Dank sagen’ nicht nur für die Ernte des Jahres, sondern für alle Erlebnisse und Begegnungen im Leben, die uns bisher geschenkt wurden und uns näher zu Gott bringen.“

Einen großen Dank für Schmuck mit Obst und Gemüse sprach er auch aus an Schwester Maria Virgilia Kaifler, die Gärtnerei und die Küche des Hospitals. Zum Abschluss des Erntedankfestes erhielt jeder Besucher vom Erntedankaltar einige gesegnete Äpfel und Brot.

Einen weiteren Festgottesdienst zu Ehren des Ordensheiligen Vinzenz von Paul feierte die Rottenmünster-Gemeinde am „Vinzenzfest“. Musikalisch wurde der Gottesdienst umrahmt und mitgestaltet von den Ärzten Dr. Klaus Demuth mit Violine und Dr. Klaus-Dieter Neher an der Orgel. Wolfgang Staudinger mit Gitarre musizierte mit seiner Familie im mehrstimmigen Gesang. Natürlich durfte zum Schluss das Vinzenzlied nicht fehlen.

Durch die Coronakrise durften die Lieder nur vorgesungen werden. Schwester Marita Hermann und Schwester Jonata Weber feierten Ihre Professjubiläen und Stefan Török, zentraler Praxisanleiter an der Rupert-Mayer-Schule, gab nach der Predigt sein Lebenszeugnis, wie er den Vinzentinischen Auftrag als Praktikant und Krankenpflegeschüler erleben durfte und ihn heute in seine Arbeit einbezieht. Am Kirchengang erhielten alle Besucher ein Vinzenz-Bild mit Besinnungstext.